

Medienmitteilung

27. November 2020

Neuer Leitender Arzt der interdisziplinären Notfallstation

Der Spitalrat hat Christoph Schmitz per 1. Januar 2021 zum Leitenden Arzt der interdisziplinären Notfallstation der Spitäler Schaffhausen gewählt. Christoph Schmitz war bereits von 2016 bis 2019 am Kantonsspital Schaffhausen tätig.

Christoph Schmitz studierte in Halle-Wittenberg sowie in Duisburg-Essen Medizin. Er verfügt über den Facharzttitel für Anästhesiologie sowie den Fähigkeitsausweis präklinische Notfallmedizin / Notarzt der Schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR) und ist qualifiziert als Leitender Notarzt. Der Facharzttitel für Intensivmedizin ist beantragt. Christoph Schmitz schliesst aktuell die Zusatzbezeichnung ‚Klinische Akut- und Notfallmedizin‘ ab. Sein Steckenpferd ist die Sonografie. Christoph Schmitz ist DEGUM-zertifizierter Ultraschaller.

Christoph Schmitz kann eine breitgefächerte berufliche Erfahrung vorweisen. So war er auf verschiedenen Intensivstationen am Universitätsspital Zürich, als Flugarzt bei der Rega, sowie von 2016–2019 am Kantonsspital Schaffhausen in der Klinik für Innere Medizin sowie in der Anästhesie und Intensivmedizin tätig. Seit Frühling 2019 arbeitet er als Oberarzt in der Klinik für Akut- und Notfallmedizin im Schwarzwald-Baar Klinikum in Villingen-Schwenningen, ist zudem Leitender Notarzt im Schwarzwald-Baar Kreis und Notarzt bei der Deutschen Rettungsflugwacht. Weiter unterstützt er in temporären Einsätzen das Spital Bülach als Notarzt und das Deutsche Institut für Katastrophenmedizin.

Wir freuen uns über die Wahl von Christoph Schmitz als Leitender Arzt der interdisziplinären Notfallstation am Kantonsspital Schaffhausen und wünschen ihm einen guten Start in neuer Funktion bei den Spitälern Schaffhausen